

**INCI FURNI »PARROT CAN'T TALK«
ALI TAPTIK »COVER«**

ERÖFFNUNG AM DONNERSTAG DEN 30. SEPTEMBER 2010 AB 19 UHR
AUSSTELLUNGSDAUER: 30. SEPTEMBER – 20. NOVEMBER 2010

KRINZINGER PROJEKTE eröffnet die Herbstsaison mit zwei Einzelausstellungen zeitgenössischer türkischer Künstler. Inci Furni und Ali Taptik, eingeladen zum Artist in Residence Programm bei Krinzinger Projekte, arbeiteten in ihren jeweils zweimonatigen Aufenthalten an ihren vorangegangenen Projekten und führten diese über den Sommer in der Residency weiter.

Inci Furni war in den letzten Jahren bei wichtigen Ausstellungen vertreten, wie der 11ten Istanbul Biennale und der viel beachteten Ausstellung Tactics of Invisibility bei TBA21 (gemeinsam mit dem Künstlerkollektiv Hafriyat). Ali Taptiks Fotoarbeiten werden europaweit gezeigt und sein Projekt Transit war bei Liverpools Kulturhauptstadtjahr als Auftragswerk kommissioniert.

INCI FURNI konzentriert sich in ihrer Ausstellung »Parrot can't talk« auf Papierarbeiten, die sie aus dem Papier heraus führt und an den Wänden fortsetzt. Alle Arbeiten der Ausstellung hängen so miteinander in graphischen Zusammenhang und bilden eine visuelle Erzählung. Der narrative Aspekt der Zeichnungen kommt durch diese Anordnung explizit zur Schau. Als Teil des Großprojekts The Journey to Ucubik, ist der Bildinhalt bei Parrot cant talk loser formuliert als in vorangegangenen Kapiteln. Die Darstellung der Protagonisten - der namenlose Astronaut und das leichte, kopflose Mädchen, mit ihren offensichtlichen Fetishattributen, die uns in den Zeichnungen begegnen, offerieren symbolische Bezüge auf die kulturellen Rollenbilder der heutigen Türkei. Inci Furni fokussiert sich in diesen Arbeiten auf verschiedenste kuriose Szenen und Momente, die im Aufeinandertreffen die Erzählungen vervollständigen und vorantreiben. In diesen Werken beschreibt sie einen imaginären Planeten - eine krude Utopie - als eine fantasiereiche und überspitzte Reflexion eines komplizierten und unschönen Lebensraums. Ihre Bilder zeigen momentane Abbildungen, die Geheimhaltung und Isolation als Teil des alltäglichen Lebens beinhalten, gestaltet in Form einer typischen Science-Fiction Geschichte.

Inci Furnis Werk kreist in Zeichnungen, Malerei, Skulpturen und Installationen vor allem um aktuelle Gegebenheiten und Konstruktionen von Genderrollen in der heutigen türkischen Gesellschaft. Als Beispiel entwarf sie 2007 einen explizit weiblich aussehenden Zinn-Roboter, der eine Kreuzung zwischen Maschine und sozialem Organismus verkörpert. Angelehnt an die griechische Mythologie, in der der Bildhauer Pygmalion Elfenbein verwendete um Galatea zu formen, sein Idealbild einer Frau, recycelte Inci Furni einen alten Schornstein, den sie auf der Straße fand, zu einer idealtypischen Frau, die vor einer goldenen türkischen Flagge steht. Diese kraftvolle und symbolische Sprache zeigt ihre subjektive Interpretation der sozialen Transformation in der Türkei.

ALI TAPTIK studierte Architektur und näherte sich der Fotografie autodidaktisch. Die Beschäftigung mit Architektur, dem Lebensraum Stadt und die Verknüpfung der Menschen mit dieser, sind einige der Hauptmotive in Ali Taptiks Werk. Er selbst versteht seine Bilder als Vokabeln, die er in installativen Anordnungen zu Sätzen formiert. Diese Sätze werden in seinen Projekten, Ausstellungen und Büchern als Essays, Novellen oder Gedichte arrangiert und fabuliert. In seiner Ausstellung Cover versammelt er an einer Metallwand sein visuelles Vokabular, welches einen Faden zu größeren gegenübergestellten Formaten spinnt. Das Arrangement und Interesse dieses Essays ist auf die Verhüllung gerichtet. Im Gegensatz zur dokumentarischen Praxis der Aufdeckung und Offenlegung von Strukturen interessiert Ali Taptik die Verkleidung, das Unheimliche und das Offene. Gleich ob ein Stoffetzen ein baufälliges Haus verhüllt, die heran brechende Nacht die Stadt, ein Schatten ein Gesicht oder ein Kleid die Wunde, das Interesse des Betrachters soll sich sogleich auf das Dahinter richten. Die Verkleidung und Hülle ist die Spur die uns zu dem Unbekannten hinführen soll. Gleich dem off im Film ereignet sich die Geschichte nicht nur im Gezeigten, sondern im Spekulativen - im Dahinter. Der Betrachter führt den Gedanken privat und ohne intendierte Botschaft weiter. Ali Taptiks Arbeitsweise ist die der Verhandlung und nicht der Inszenierung, seine Charaktere sind Amateure und keine professionellen Modelle. Themen früherer Arbeiten waren das Verhältnis von Subjekt und Stadtstruktur (Familiar Strangers), Urbane Realität (Kaza ve Kader - Accident and Fate) oder Istanbul vs Persönliche Geschichte (remembering me).

Abseits von Cover fungiert ein eigens in Wien entstandenes Künstlerbuch als Kommentar auf eben Wien - Das Ausbessern von Gehsteig und Straßenfehlern durch Teernächte scheint ein für Wien typisches Merkmal zu sein. Diese Ausbesserungen erzeugen durch den abstrahierten Blick der Kamera, bizarre Strukturen, die vorerst unklassifizierbar erscheinen - dokumentiert in einem schwarz weiß gehaltenen Bildband.

KRINZINGER PROJEKTE

SCHOTTENFELD GASSE 45, A-1070 WIEN, ÖSTERREICH, TELEFON +43.1.5128142
KRINZINGERPROJEKTE@GMX.AT WWW.GALERIE-KRINZINGER.AT/PROJEKTE
ÖFFNUNGSZEITEN: MITTWOCH-FREITAG 15-19 UHR, SAMSTAG 11-14 UHR

INCI FURNI

Born 1976 in Bursa, lives and works in Istanbul

SOLO EXHIBITIONS (SELECTION):

- 2010 *Parrot can't talk*, Krinzinger Projekt, Vienna
- 2009 *I Don't Believe in Personal Isolation, I Believe in Building!*, Masa Project, Istanbul
- 2007 *Spirit*, Apartment Project, Istanbul

GROUP EXHIBITIONS (SELECTION):

- 2010 Curated by Emre Baykal, Arter, Istanbul (forthcoming November 2010)
Ground Floor America, Den Frie Centre of Contemporary art, Copenhagen
Tactics of Invisibility, TBA21, Vienna (together with Hafriyat)
- 2009 *What Keeps Mankind Alive?*, (Curated by WHW), 11th International Istanbul Biennial, Antrepo Venue, Istanbul
On example, (curated by What,How and for whom) Gallery Nova, Zagreb, Croatia
Wold Museum and Friendship for 450 Million Years, Hafriyat-Karakoy, Istanbul
Relative Position and Conclusions, Suriye Passage, Istanbul,
Unfair Provocation, Hafriyat-Karaköy, Istanbul
- 2008 *Connect The Dots 2*, Fargfabriken, Stockholm
Connect The Dots 1, Hafriyat -Karaköy, Istanbul
Zig-Zag Independent Drawing Gig 4, (Organised by Inci Furni, Alina Viola Grumiller, Koray Kantarcioglu)
Hafriyat-Karaköy, Istanbul
Made In Turkey, Atelier Frankfurt, Frankfurt, Germany
- 2007 *The Fear of God*, Hafriyat Karaköy, Istanbul and Sobe, Bilsar Building, Istanbul
You Would Gobble Down the World Yet Not Have Enough a peripheral project of the 10th International Istanbul Biennial

RESIDENCIES

- 2010 Krinzinger Projekte, Wien, August - September 2010

ALI TAPTIK

Born 1983 in Istanbul, lives and works in Istanbul

SOLO EXHIBITIONS (SELECTION):

- 2010 *Cover*, Krinzinger Projekte, Vienna
Journal from Istanbul, Reportage Festival Atri
- 2009 *Nothing Surprising*, X-ist, Istanbul
Kaza ve Kader, Chateau d'Eau, Toulouse
Kaza ve Kader, imageSingulieres, Sete
- 2008 *Transit*, Static, Liverpool (Commissioned by Quarentine for Liverpool'08)
Kaza ve Kader, Atelier de Visu, Marseille
Familiar Strangers, X-ist, Istanbul
- 2007 *remembering me*, Tarbes, Pyrennes
Kaza ve Kader, Galerie KUD, Ljubjana, Slovenia (Terminale00)
Kaza ve Kader, Avivart, Istanbul
Kaza ve Kader, PiST, Interdisciplinary Project Space, Istanbul
- 2006 *remembering me*, Langhans Galerie; Prag
remembering me, House of Photography St. Petersburg
remembering me, 3. Bursa UFOT Photography Days, Bursa
- 2005 *remembering me*, 12 Noorderlicht Photography Festival Groningen
remembering me, 4. Fotofestiwal, Lodz
remembering me, deCentrale-Samovar, Gent

GROUP EXHIBITIONS (SELECTION):

- 2010 *Diversity - Learning from Istanbul*, CSW, Warschau
Cityscale (Curated by Beral Madra, Deniz Erbas, François Heitsch, Conny Osswald), Lothringer 13, Kunsthalle München, Munich
- 2009 *A Subjective Panaroma of Contemporary Photography in Turkey*, (Curated by Kerimcan Gülerüz), Maison des Metallos
Viewing Restricted, London School of Economics
- 2008 *Cities on the Edge* (Curated by John Davies) CUC, Liverpool
Istanbul Diptychs (Curated by Beral Madra), Istanbul Center in Brussels
Coincidences, intuitions, fictions on Istanbul (Curated by Deniz Erbas) 2010 Office, Istanbul
Latent Talent, SCAN'08 Catalan Photography Festival (Curated by Álvaro de los Ángeles, Marta Dahó and Tanit Plana)
Young Visions (Curated by GAPO) Malmö Museum
Unrecorded (Curated by Basak Senova), Aksanat Contemporary Art Center
- 2007 *Where are you?* Nisantasi
- 2006 *Rejection Episodes* (Curated by Basak Senova) Vooruit Cultural Center, Belgium, Gent
Intersection II (with Erhan Ozisikli), X-ist Gallery Istanbul
Collaboration on Site, Kiasma, Helsinki
- 2005 *outsiders*, Malmö Högskola K3
off space (Curated by Marcus Graf), Siemens Art Center, Istanbul
- 2004 *Isolation and Togetherness* (Curated by Anders Petersen) Photograpy Center of Thessaloniki, Greece

KRINZINGER PROJEKTE

SCHOTTENFELDGASSE 45, A-1070 WIEN, ÖSTERREICH, TELEFON +43.1.5128142
KRINZINGERPROJEKTE@GMX.AT WWW.GALERIE-KRINZINGER.AT/PROJEKTE
ÖFFNUNGSZEITEN: MITTWOCH-FREITAG 15-19 UHR, SAMSTAG 11-14 UHR

ALI TAPTIK

RESIDENCIES

- 2010 Krinzinger Projekte, Wien, August - September 2010
2008 Quarentine, Manchester – United Kingdom, Coming and Going, Summer 2008
Liverpool Capital of Culture 08, United Kingdom Cities on the Edge project
2005 Atelier de Visu, Marseilles- France September, 2005

PUBLICATIONS

Cities on the Edge (edited by John Davies), November, 2008, Liverpool University Press
Kaza ve Kader, Filligranes Editions, English/French/ Turkish, ISBN 13 : 978-2-35046-185-4, 88 pages,
paperback, 46 color photo
Istanbul'u Resmetmek-Türkiyenin Görsellik Tarihine Giriş, (Picturing Istanbul-Introduction to History of Visuality
in Turkey, Ali Taptik / Prof.Dr. Ugur Tanyeli, ISBN 13 : 978-975-92059-5-9, 390 Pages, paperback, 122 color
photos
Transit, November, 2008 Liverpool, United Kingdom, Open House (with Okay Karadayilar),
October, 2009, Istanbul